



# STADT BLECKEDE

## Der Bürgermeister

### **Ergebnisprotokoll zur 2. Sitzung des Begleitausschusses „Abflussverbessernde Maßnahmen und Hochwasserschutz“ am 27.07.2020**

Ort: Feuerwehrhaus Radegast  
Zeit: 19.30 Uhr  
Sitzungsleitung: Bürgermeister Dennis Neumann  
Protokollantin: Laura Gödecke  
Anwesende: Holger Grinda, Hans-Günter Kubelke, Margaretha Kubelke,  
Ortsvorsteherin Angela Pabst, Otto Pabst, Marleen Ram,  
Andreas Reinecke, Karsten Reinstorf

Tagesordnung:

**TOP 1                    Genehmigung des Protokolls vom 13.07.2020**  
**TOP 2                    Aktueller Sachstand / neue Erkenntnisse**  
**TOP 3                    Weiteres Vorgehen / Forderungen an ADV**

#### **Zu TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 13.07.2020:**

Laura Gödecke trägt die Anmerkungen der Ausschussmitglieder vor, diese werden kurz diskutiert und anschließend wird das Protokoll einstimmig genehmigt. Somit kann es auf der Homepage der Stadt Bleckede sowie bei Instagram veröffentlicht werden.

#### **Zu TOP 2 Aktueller Sachstand / neue Erkenntnisse:**

Dennis Neumann berichtet vom Gespräch mit Prof. Dr. Prüter, dass die BRV bisher nur informell beteiligt wurde. Es gab keine Untersuchungen von deren Seite, ob die Vitico für eine gelegentlich andauernde Überflutung ausgelegt ist. Auf Nachfrage ist Prof. Dr. Prüter bereit, an einer der nächsten Ausschusssitzungen teilzunehmen.

Im Gespräch mit Hartmut Burmester hat Dennis Neumann die aktuellen Sorgen aus der betroffenen Bevölkerung sowie die Stimmungslage berichtet. Die durch den NLWKN angestrebte Zeitplanung ist in der Bevölkerung schwer zu vermitteln, da die Erstellung der Machbarkeitsstudie erst Anfang Juli 2020 erfolgt ist. Eine vollständige Befassung bis zum Jahresende ist sehr ambitioniert und müsste nochmal überdacht werden. Es ist wichtig, dass die Betroffenen transparent eingebunden werden und ihre Fragen und Einschätzungen einbringen können. Zeitdruck sollte an dieser Stelle vermieden werden. Dennis Neumann hat an die Aufgabe des ADV erinnert und klargestellt, dass ein Flächenabtritt nur unter Berücksichtigung der einzelnen Belange und Flächen möglich ist.

Das Gespräch zwischen dem BVNON und den Anliegern ist bei Karsten Reinstorf am 20.07.2020 erfolgt. Eine Betroffenheitsanalyse der zu überflutenden Fläche wird durch die zuständige Fachbehörde (LWK) durchgeführt. Eine UVP ist bereits am 06.02.2020 durch MV erfolgt. Das zugehörige Planfeststellungsverfahren gab es 2010 durch den NLWKN und

NDUV. Damals bestand gutes Einvernehmen. Ein weiteres Treffen mit dem BVNON ist am 31.07.2020 geplant.

Noch ausstehend ist der Sachstand zur DRV in MV in Mahnkenwerder, Laura Gödecke und Dennis Neumann klären dies mit dem Amt Boizenburg-Land. Marleen Ram ergänzt, dass die Planfeststellung zur Deichrückverlegung im Bereich Mahnkenwerder auf niedersächsischem Gebiet 2007 genehmigt wurde. Der Deich ist erstellt und ein gravierter Gedenkstein verweist auf die erfolgreiche Deichrückverlegung.

Sie erklärt ebenfalls, dass die Wasserstraßenbehörde (Bund) nur zur Herstellung des Fahrwassers zuständig ist. Bei Hochwasser ist die Landesbehörde und damit das NLWKN zuständig. Ähnlich ist es bei der Versandung, die Pflege der Flusssohle ist Aufgabe der Landesbehörde. Mehr Infos dazu können ggf. Heiko Warnecke vom NLWKN sowie Henning Banse (ehem. WSA) geben.

### **Zu TOP 3 Weiteres Vorgehen / Forderungen an ADV:**

Dennis Neumann schlägt ein Moratorium vor, um andere Varianten einer möglichen Deichrückverlegung untersuchen zu können. Die Problematiken Eisgang, Fließgeschwindigkeit und Verringerung des Pegels sind in keiner der bisherigen Varianten ausreichend berücksichtigt worden. Dazu sind Fachleute und Zeit für Untersuchungen nötig.

Zur nächsten Sitzung soll der ADV durch Dennis Neumann eingeladen und folgende Punkte gefordert/geklärt werden:

- Moratorium
- Fertigstellung des Auenstrukturplans
- Klarstellung, dass der Weg der geplanten DRV nicht umsetzbar ist
- die Unterhaltung des Hauptstroms ist zwingend nötig für abflussverbessernde Maßnahmen

Folgende sechs Varianten sollen untersucht werden:

1. Flutrinne Heisterbusch mit Eindeichung – Deichtrasse vom Pegel quer durch C-Gebiet, ca. 70 ha
2. Sedimentaushub mit Rückschnitt – Unterhaltung
3. Nullvariante – Deich ertüchtigen und erhöhen
4. Optimierung der Deichlinie
5. Großer Umfluter Bruchwetter
6. Optimierung Deichlinie links- und rechtselbisch – 40 ha ausdeichen, 60 ha Mahnkenwerder

Andreas Reinecke wird gebeten, jede Variante grafisch dazustellen. Diese werden den Ausschussmitgliedern vorab per Mail übersandt.

Die nächste Sitzung findet am 24.08.2020 um 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus Radegast statt, ab 20 Uhr kommt der ADV hinzu.

Bleckede, 29.07.2020

gez. Laura Gödecke